

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	05.07.2011	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	13.07.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen Erarbeitung einer Handreichung für Kommunen durch den Deutschen Städtetag

Sachverhalt:

Das Thema „Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen“ steht in den letzten Jahren im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt durch die Berichterstattung in den Medien über Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum wird die Bedeutung dieses Problems hervorgehoben.

Mit der Lösung dieses Problems befassen sich die Kommunen höchstunterschiedlich. Es sind verschiedene Projekte und Initiativen entstanden, die Lösungsansätze / Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben Initiativen auf der repressiven Ebene (verschärfte Kontrollen zur Einhaltung des Jugendschutzes) und anderer staatlicher Maßnahmen (höhere Besteuerung von Alkopops), standen dabei die Bildung geeigneter Netzwerke und die Erprobung unterschiedlicher Präventionsansätze im Fokus der Arbeit in den Kommunen.

Der Deutsche Städtetag beabsichtigt einen Überblick über bereits bestehende Projekte / Initiativen zu geben und hat zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe aus Fachleuten und kommunalen Praktikern gebildet.

Ziel der Arbeitsgruppe ist, bestehende Projekte in Form einer Handreichung zu beschreiben, zu systematisieren und -wenn möglich – zu bewerten. Da die Projekte in der Regel auf die jeweilige kommunale Ebene begrenzt sind, findet bislang kaum ein organisierter Austausch zwischen den Kommunen statt.

Die Handreichung soll wie folgt strukturiert werden:

Arbeitstitel: Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen - Möglichkeiten der Prävention	
Vorwort	
Einführung in die Problematik und Rahmenbedingungen	- Entwicklungen und Zahlen (z.B. Alkoholvergiftungen)
	- Betroffene, Gewalt, Situation im öffentlichen Raum, Wahrnehmung
	- Verhaltens- und Verhältnisprävention
	- Präventive und repressive Maßnahmen
	- Rechtlicher Rahmen
Problembereiche	- Kommunale Rahmenbedingungen
	- Volksfeste
	- Schülerpartys
	- Sport
	- „Vorglühen“
	- Alkohol im Verkehr
	- Jugend, Beruf und Schule
	- Öffentlicher Raum
	- Öffentlicher Personennahverkehr
	- Billigangebote
- Verkaufsangebote	
- Suchtbelastete Familien	
Folgerungen für die Kommunen	
Forderungen an den/die Gesetzgeber und weitere Akteure	

Hinweis:

Datenerhebung über Kinder und Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum in Bielefeld
 – zuletzt erhoben für den Erfassungszeitraum 01.04.2008 bis 31.03.2009 -

- 93 Einlieferungen in Krankenhäuser
- das Durchschnittsalter lag bei 15,6 Jahren
- 48 % weiblich, 52 % männlich.

Beigeordneter

Tim Kähler